

Süddeutsche Zeitung

Münchener Wirtschaft

Samstag/Sonntag, 21./22. April 2007

S. 59

Sprungbrett für Schüler

Internetportal vernetzt Praktikanten und Firmen

Münchens Schüler und Unternehmer bekommen einen gemeinsamen Treffpunkt im Internet. Unter der Adresse www.sprungbrett-bayern.de hat das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft eine Online-Plattform eingerichtet, um den Austausch zwischen Schulen und Firmen zu erleichtern. Der Großraum München ist eine von sieben Pilotregionen des Projekts in Bayern, Ende 2008 soll das Angebot flächendeckend verfügbar sein. Neben zielgruppengerechten Informationen zur Berufswahl und Bewerbungs-Leitfäden gibt es auf der Internetseite eine Datenbank für Praktikumsplätze.

Dort können Schüler nach freien Stellen bei den Firmen vor Ort suchen, die Betriebe wiederum sollen Praktika, Betriebserkundungen oder Experten für den Unterricht anbieten. Den

Unternehmen werde es auf diese Weise leichter gemacht, sich für die Berufsorientierung junger Menschen zu engagieren, lobt Günther Hohlweg, Leiter Berufsausbildung bei Siemens. Ein solches Instrument sei dringend notwendig gewesen, bestätigt Bertram Brosardt, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Die Unternehmen seien tagtäglich mit der Vergabe von Praktikumsplätzen beschäftigt, und da künftig auch die Gymnasiasten in Kontakt mit der Berufswelt kommen sollen, werde die Zahl der Interessenten noch zunehmen. Eine bessere Berufsorientierung – etwa durch Schnupper-Praktika – sei ein brisantes Anliegen, so Brosardt, denn nach wie vor konzentrierten sich rund 60 Prozent der Auszubildenden auf nur 25 Berufe. mah